

Anleitung für einen Hausgottesdienst am 9. August 2020

19. Sonntag im Jahreskreis

Haltet auch in der Sommerpause am Sonntag einen Moment inne. Diese Kurzanleitung soll euch dafür Hilfe und Anregung sein. Macht es zu eurem Gottesdienst, in dem ihr ihn entweder ganz genauso feiert, wie er hier steht, oder ihn komplett durcheinander werft. Feiert euren Hausgottesdienst allein oder zusammen mit eurer WG oder Familie. Feiert ihn in der Küche oder draußen im Grünen. Feiert ihn dort, wo ihr euch richtig darauf einlassen könnt. Um den Moment auszukosten, schaltet alles aus, was euch dabei stören oder unterbrechen könnte, aktiviert zum Beispiel die Stummschaltung eures Smartphones. Vielleicht zündet ihr euch eine Kerze an und haltet einen Moment lang Stille, bis ihr mit dem Kreuzzeichen beginnt.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Gott,
öffne meine Augen für dich in der Welt,
öffne mein Herz für die Menschen um mich herum,
öffne mein Ohr für dein Wort.

Hilf mir, jetzt den Blick für dich zu schärfen,
mich ganz auf dich einzulassen.
Hilf mir, den Mut aufzubringen,
den es braucht, auf andere zuzugehen.
Hilf mir, meine Neugier für die Welt,
wie du sie erschaffst, nicht zu verlieren.

Sei du jetzt an meiner Seite, wenn ich zu dir bete.
Amen.

Evangelium nach Matthäus (Mt 14, 22-33)

Nachdem Jesus die Menge gespeist hatte, **22** drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. **23** Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. **24** Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. **25** In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. **26** Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. **27** Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! **28** Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! **29** Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. **30** Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! **31** Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du

gezweifelt? **32** Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. **33** Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Impuls: *Der Mut*

Die Kirche muss verstehbar werden als Weg Jesu zu uns. Er gibt sich in die Geschichte hinein (... Wort, Sakrament, Amt), um sich mitzuteilen und je neu Menschen in seine Nachfolge zu rufen. „Wenn du es bist, dann sag, dass ich kommen soll!“ Diese Leidenschaft des Petrus für den Herrn, dieser Mut, das Boot des Gewohnten zu verlassen und auf dem See ihm entgegenzugehen, heißt heute Mut zur Kirche. Wenn Jesus es ist, der in der Kirche ruft, dann brauchen wir den Mut, uns auch auf eine fremde und schwer verständliche Kirche einzulassen. (Klaus Hemmerle)

Stille (ca. 5 Minuten)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gebet Am heutigen Gedenktag der Hl. Edith Stein beten wir mit ihren Worten:

Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
Leg ich meinen Tag in deine Hand
Sei mein Heute, sei mein Morgen,
Sei mein Gestern, das ich überwand.

Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,
Bin aus deinem Mosaik ein Stein.
Wirst mich an die rechte Stelle legen,
Deinen Händen bette ich mich ein.

Kreuzzeichen

Segne mich/uns/... an diesem Tag, für die kommende Woche, für all das, was mir/uns bevorsteht, wo wir deine Hilfe brauchen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Keinen Tag soll es geben: https://www.youtube.com/watch?v=OdzbVHr_A2Y